

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 125 (1846)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

J. J. Hohl, Arzt, in Nebelobel,  
läßt demnächst unter dem Titel

### „Mäsonnirlieder“

eine Sammlung von zwölf humoristi-  
schen Gesangstücken im Drucke erschei-  
nen. Sie haben vorzugsweise den  
Zweck, die und da ein breites Gesicht  
in die Länge zu ziehen, wie z. B. der  
schwäbische Schulmeister, oder das  
A b c, der Augustin, der Pfannensticker,  
die Cichorie, der Nachwächter u. s. w.  
Der Preis für ämmtliche drei  
Stimmen, wovon jede in einem be-  
sondern Hefte erscheint, ist 40 fr.

Unterzeichneter empfiehlt einem resp.  
Publikum seine Handlung.

### Schubhandlung

von J. Schönholzer in  
Mehgerbuchweilen bei  
Schönholzerweilen im K. Thurgau.

## Handpapier

in allen Formaten und Qualitäten  
findet man stets vorrätzig zu den  
billigsten Preisen bei

H. C. Breithaupt  
in Trogen.

### Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine  
in St. Gallen an der Mutter-  
gasse bestehende

### Schreibmaterialien:

#### Handlung

einem hochgeehrten Publikum zu ge-  
fälliger Zusprache bestens, sowohl  
im Großen als Kleinen, namentlich  
Post- und Schreibpapier (auch Hand-  
papier), bunte Papiere, Packpapier  
u. s. w., Schreibfedern, Stahlfedern,  
Siegellack, Oblaten und Bleistifte in  
großer Auswahl, Zeichnungsmateri-  
alien, Streusand, Dinten, Dinten-  
pulver, Lineale, Griffel, Schiefer-  
tafeln, Schreibbücher, Lederwaaren,  
Bilderbogen und Bilderbücher, Spiel-  
karten, Kalender und Kunstblätter;  
ferner Berliner-Stickmuster, Grab-  
schriften, Apothekerschachteln, Willen-  
dosen, Signaturen, Pulverkapseln zc.

### Hornwaaren.

Rämme von allen Sorten, immer  
das Neueste, die er auch besonders  
Wiederverkäufern billig abgeben kann.

### Zigarren.

Bremer und Brüsseler,  
sowie auch andere beliebte Sorten.

### Dessen

### Einrichtung,

zum Einrennen von Schreibbüchern, Ta-  
bellen, Schul- und Notenzapier.

Ergebenster

J. H. Locher,  
Schreibmaterialienhändler.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem resp.  
Publikum seine aufs Neue assortirte  
Auswahl von

### Stiefeln, Schuhen und Hantoffeln

aller Art, wobei er namentlich auf  
Frauenzimmerpantoffeln von  
vorzüglichem Stoff mit ver-  
schiedenen geschmackvollen  
Dessins, Stiefel von Ac. tem,  
nicht bloß nachgemachte in  
Zuchtenleder, Filzstiefel und  
Filzschuhe, wasserdichte  
Stiefel &c. aufmerksam macht.  
Mit den besten Bezugsquellen bekannt,  
kann er sämmtliche in seinem Beruf  
einschlagende Arbeiten nicht allein in  
bester Qualität, sondern auch aufs  
Billigste liefern. Zu geneigtem Zu-  
spruch empfiehlt sich bestens

Joh. Jakob Buss,

Schuhmacher

auf der Balde in Trogen.

Wir, die Unterzeichneten, beehren  
uns, dem hochgeehrten, namentlich  
industriellen und merkantil-  
ischen Publikum unsere auf hiesi-  
gem Plage neu errichtete

### Lithographische Anstalt

zu gefälligen Aufträgen bestens zu  
empfehlen. Mit den neuesten Maschi-  
nen und Einrichtungen versehen, und  
umgeben mit tüchtigen Arbeitern, sind  
wir in den Stand gesetzt, jeden uns  
zu Theil werdenden Auftrag zur Zu-  
friedenheit in jeder Beziehung aus-  
führen zu können.

Es empfehlen sich daher nochmals  
bestens

Gebrüder Locher  
in St. Gallen.

Bei Unterzeichnetem sind immer vor-  
rätzig zu haben:

Arbeitskörbe, Aufwäschbecken, Bar-  
bierplatten, Becher, Bettwärmer,  
Blumenbecher, Brillenfutter, Brot- und  
Obstkörbe mannigfacher Art, Botanische

Kapseln, Eierschwinger, Essig- und  
Delgestelle, Federrohre, Feuerzeuge,  
Flaschenteller, Fußwärmer mit und  
ohne Teppich, Gartenspritzen, Gewürz-  
büchsen, Kaffeebretter, Kaffeebüchsen,  
Kaffeekannen, Kaffeemaschinen mit und  
ohne Spiritusheizung, Kinderschüsseln,  
Konfektstischen, Kothschäufeln, Küchle-  
schäufele und Kuchenbleche, Küchle-  
trichter, Lampendochte und Lampen-  
gläser, Laternen und Lichtstöcke ver-  
schiedener Art, Leuchter, Lichtrofen,  
Lichtschirme, Lichtscheren von Messing,  
Stahl und Eisen, Liqueurgestellen,  
Messerkörbe, Milchschöpfer, Milchsiebe,  
Milchwärmer mit Spiritusheizung,  
Nachlichtlampen nebst Dochten, Ofen-  
hasenschöpfer, Delkühle, Pfannen-  
deckel, Rauchtabackdosen, Salatbecken,  
Salzschalen von Kristall, Schaum-  
und Schöpfkellen, Schmutzbüchsen,  
Schreibzeuge, Seifenbecken, Servir-  
teller in verschiedener Größe und  
allerlei Farben, Serviettenringe,  
Sparbüchsen, Speikästchen, Spiritus-  
lampen, Spülkessel, Suppensebe,  
Tabackaschenbehälter, Teller, Tisch-  
wand-, Glas- und Hängelampen,  
Theestieble, Theebretter, Theekessel,  
Theeschüßeln, Thürenbeschläge, Trach-  
ter, Vogelkäfige, Vorlegelöffel, Wagen-  
laternen, Waschbecken, Weinzieher,  
Windscheiben, Wasser Wandlenchter,  
Zigarrenabstreicher, Zigarrenbüchsen,  
Zigarrenhalter und Zuckerkuchen.

### Kinderspielwaaren.

Arbeitskörbe, Blasbälge, Bügel-  
eisen, Brot- und Obstkörbe, Blumen-  
becher, Feuerspritzen, Fische sammt  
Angeln, Flinten, Glockenspiele, Ge-  
flügel verschiedener Gattung, aus  
Federn gefertigt, Hausrath in Schäch-  
teln, Holzwagen, Kaffeerviceses,  
Kaffeemühlen, Kunstherde, Kanonen,  
Komödienwagen, Küchen, Kommoden,  
Kleiderkästen, Laternen, Löffel, Messer  
und Gabeln, Meubles in Schachteln,  
Mörser, Patronatschen, Säbel, Sack-  
uhren, Spiegel, Springbrunnen, Trom-  
peten, nebst noch einer Menge hier  
nicht aufgeführter Gegenstände.

Anlässlich empfiehlt sich der Unter-  
zeichnete zum Eindecken von Dächern  
mit Weis- und Eisenblech, Zink und  
Blei, zur Anfertigung von Dach- und  
Rauchrohren, wie überhaupt aller in  
sein Fach einschlagenden Arbeiten.

J. H. Köstle, Flaschner,  
in Trogen.

Bei **H. C. Breithaupt** in **Tro-**  
**gen** sind stets vorräthig zu finden:

## Glacépapiere,

19 Zoll hoch, 25 Zoll breit, franz.  
Maß — größtes Format — zum Ueber-  
ziehen der Waarenschachteln eigens  
angefertigt. In hellen modernen Far-  
ben. Pr. Ries 32 fl. Pr. Buch 1 fl. 40 kr.

## Goldborten.

Geeignet zum Einfassen von Etiketten  
und Schachteln. Pr. Groß 54 kr. In  
größern Partien noch billiger.

## Apotheker- Schachteln.

In Säßen von 5 Stücken à 5 kr.  
Hundert Säße zusammengenommen à  
4½ kr.

Im Verlage von **Scheitlin und  
Zollikofer** in **St. Gallen** ist so-  
eben erschienen:

## Konstanzer Kochbuch.

Ober praktische Anleitung zur  
Schmackhaften und gesunden Zuberei-  
tung aller Speisen, besonders auch  
der Fasten- und Kranken-  
speisen, dann des Backwerks, des  
Eingemachten u. s. w.

In Verbindung mit dem auf eigene  
Erfahrung gegründeten, kurz, deut-  
lich und mit Fleiß ausgearbeiteten  
**Haus- und**

### Wirtschaftsbuch.

Nicht aus schon gedruckten Büchern  
abgeschrieben, sondern Alles nach  
langjähriger Erfahrung geprüft und  
bewährt gefunden, jetzt aber auf viel-  
seitiges Verlangen zum Druck nieder-  
geschrieben von

**Caroline Kümlicher.**

Fünfte,  
abermals durchaus verbesserte und  
sehr vermehrte Auflage.

615 Seiten mit 2 lithographirten Tafeln.  
Preis 1 fl. 48 kr.

Trotz den vielen Kochbüchern, die  
jährlich auf den literarischen Markt  
gebracht werden, hat das **Kon-**  
**stanzer Kochbuch** seinen alten  
Ruf bewährt. In der einfachsten,

faßlichsten Sprache ist es das treff-  
lichste Hausbuch für gebildete Les-  
erinnen wie für Köchinnen, die nur  
den einfachsten Schulunterricht ge-  
nossen. Das einstimmige Urtheil geht  
schon seit dessen Erscheinen dahin, daß  
es von keinem übertroffen und von  
wenigen erreicht ist. Es ist dieses Koch-  
buch indessen nicht bloß für die Küche  
geeignet, sondern auch für die übrige  
Hauswirtschaft; der früher apart  
erschienene zweite Band des Koch-  
buches, das Haus- und Wirtschaftsbuch,  
ist diesem einverleibt worden, und  
dennoch der Preis, obwohl um  
mehr als das Doppelte vermehrt,  
nur um wenige Kreuzer erhöht. Es  
ist dieses Kochbuch auch das  
wohlfeilste und verdient also den  
Vorzug, dessen sich die Verleger tim-  
mer zu erfreuen hatten, mit Fug und  
Recht.

## Job. P. Friedrich's Küchengarten.

Ein Hausbuch für Jedermann,  
der seinen Garten auf's Vortheil-  
hafteste bestellen und benutzen will.

Zweite, ganz umgearbeitete Auflage.

Von **J. A. Pecht.**

164 Seiten. Geh. Preis 36 kr.

Wem Wahrheit und Deutlichkeit,  
mit möglichster Kürze vorgetragen,  
als Verdienst bei einem Buche gelten,  
dessen Bestimmung weder wissenschaft-  
liche Forschung noch Zeitvertreib,  
sondern allgemein verständliche Be-  
lehrung für Menschen sein soll, die  
als Freunde der Natur sich selten  
gerne viel Zeit zum Lesen wortreichen  
Büchertams nehmen, dem wird die-  
ser Küchengarten keine unwillkommene  
Erscheinung sein, weil er in demsel-  
ben auf wenigen Bogen nicht nur  
alles Wesentliche findet, was die  
ausgedehntesten Gartenbücher über  
den Unterricht in der Küchengärtner-  
erei enthalten, sondern noch manches Lehr-  
reiche und Nützliche antreffen wird,  
welches er in weit größern und kost-  
spieligern Werken über Gartenkultur  
vermissen dürfte.

## Immerwährender gemeinnütziger Witterungskalender.

Alphabetisch geordnet und wissbegieri-  
gen Freunden der Natur vorzüglich

gewidmet von **Johann Paul  
Friedrich.**

Zweite, verb. und verm. Auflage.

Preis 36 kr.

Der wichtige Einfluß, den die Vor-  
kenntniß der Witterung nicht nur für  
den Gärtner und Landwirth, sondern  
für alle Verhältnisse und Gewerbe  
des praktischen Lebens äußert, hat  
schon in den ältesten Zeiten die Men-  
schen veranlaßt, über die Ursachen  
der meteorologischen Erscheinungen  
nachzuforschen und fortgesetzte Witter-  
ungsbeobachtungen anzustellen, um  
aus deren Zusammenstellung feste  
Regeln für die Zukunft abzuleiten.

Lebensgeschichte  
des armen

**Johannes im Töckenburg,**

genannt

**Näbis Ali.**

Ein Volks- und Jugendbuch.

Bearb. von **P. Scheitlin**, Prof.  
2 Bde. mit Stahlst.

Preis für beide Bändchen 48 kr.

## Populäre Buchhaltung, oder

Anleitung für Handelsleute, Krä-  
mer, Fabrikanten und Hand-  
werker,

ihre Rechnungen klar, deutlich und  
allgemein verständlich zu führen.

Von

**J. A. Schritlin.**

Zweite, gänzlich umgearb., verm. und  
verb. Auflage.

Ver. 8. Pr. 36 kr.

Eine treffliche Schrift, die ganz  
praktisch Jedem, der auch keine weitem  
Vorkenntnisse der Buchhaltung besitzt,  
vollständige Belehrung giebt. — Sie  
ist daher auch schon in mehreren An-  
stalten als Lehrbuch eingeführt. Wir  
erlauben uns, die Herren Schul-  
direktoren auf diese Schrift aufmerk-  
sam zu machen.

Der Bot von

### Rehetobel

hat seine Niederlage nunmehr bei  
Frau Wittwe Bion zum Schweizer-  
bund an der Mültergäß in **St. Gal-**  
**len**, wo er regelmäßig an den beiden  
Marktstagen, **Mittwoch** und **Sams-**  
**tag**, eintrifft.

Da beim Zusammenfluß von vielen Inseraten in der letzten, zur Aufnahme anberaumten Frist manche derselben wegen Mangels an Raum, der sich nur auf eine bestimmte Anzahl Seiten beschränkt, liegen bleiben müssen — wie dies gerade bei diesem ersten Jahrgange der Fall war — so werden hiemit die verehrlichen Geschäftsleute eingeladen, ihre Inserate für den nächsten Jahrgang des Kalenders in der ersten Hälfte des Jahres 1846 an den Verleger einzusenden, — Einrückungsgebühr: 9 kr. für die 3spaltige Petitzeile oder deren Raum.